



NÜRNBERG

Amt für Kultur und Freizeit  
Bildungscampus Nürnberg

# LITERATUR OHNE GRENZEN

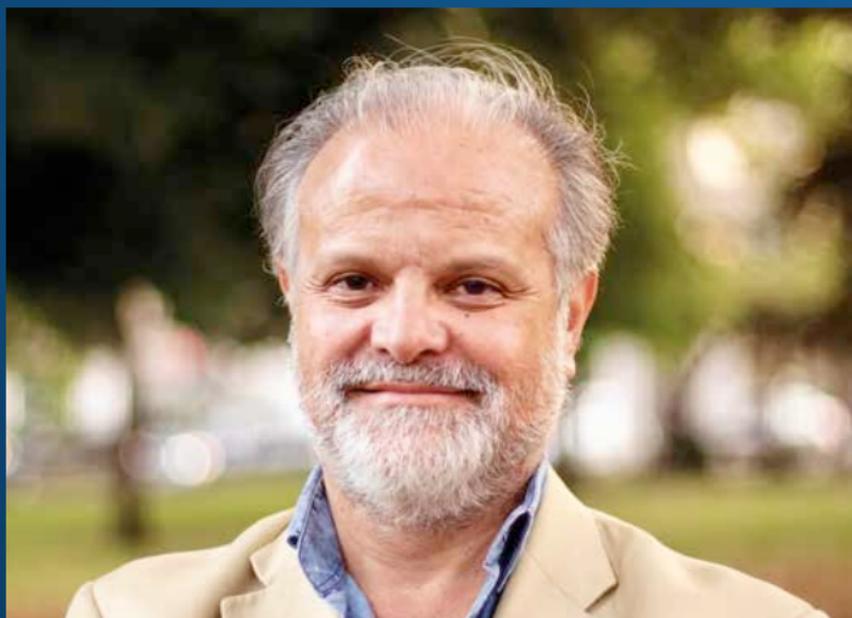


Foto: Ariel Prado

**Donnerstag, 26. Oktober 2023, 19.30 Uhr**

**Carlos Franz (Chile)**

**DAS VERSCHWUNDENE MEER /  
EL DESIERTO**

Lesung und Gespräch in Spanisch und Deutsch  
Übersetzung Lutz Kliche

Stadtbibliothek Zentrum, Ebene L1  
Gewerbemuseumsplatz 4, 90403 Nürnberg

[kuf-kultur.de/interkultur](http://kuf-kultur.de/interkultur)  
[stadtbibliothek.nuernberg.de](http://stadtbibliothek.nuernberg.de)

# DAS VERSCHWUNDENE MEER / EL DESIERTO

## Ein packender Roman vor dem Hintergrund des Militärputsches in Chile

Zwanzig Jahre, nachdem sie als Richterin abgesetzt wurde und aus ihrem Heimatland Chile nach Berlin floh, kehrt Laura Larco in die Kleinstadt Pampa Hundida zurück, eine in den Weiten der Atacama-Wüste verlorene Oase. Gleichzeitig kehrt auch Major Cáceres dorthin zurück, der damals, nach dem Militärputsch gegen den Präsidenten Salvador Allende, Kommandant eines Lagers für politische Gefangene nahe der Stadt gewesen war. Damals hatte er der jungen Richterin einen Deal vorgeschlagen: Für jede Nacht, die sie mit ihm verbringt, würde er einen Gefangenen freilassen. Laura lässt sich auf diesen „Pakt mit dem Teufel“ ein, nur um später festzustellen, dass sie betrogen wurde. Während in der Stadt ein ausgelassener heidnischer Karneval tobt, treffen die beiden erneut aufeinander.

Carlos Franz ist einer der bekanntesten Schriftsteller Südamerikas und studierte Jura und Soziologie in Chile. Er arbeitete als Professor für Literatur in Washington und Santiago de Chile und als Literaturkritiker für wichtige Zeitungen in Chile, Argentinien, Uruguay, Mexiko.

Veinte años después de ser destituida como jueza y huir de su Chile natal a Berlín, Laura Larco regresa al pequeño pueblo de Pampa Hundida, un oasis perdido en la inmensidad del desierto de Atacama. Al mismo tiempo, también regresa allí el comandante Cáceres, quien en su momento, tras el golpe militar contra el presidente Salvador Allende, había sido comandante de un campo de prisioneros políticos cercano al pueblo. En aquel entonces, le había ofrecido a la joven jueza un acuerdo: por cada noche que pasara con él, liberaría a un preso. Laura acepta este „pacto con el diablo“, para descubrir más tarde que ha sido engañada. Mientras un animado carnaval pagano hace estragos en la ciudad, ambos se vuelven a encontrar.

Carlos Franz estudió Derecho y Sociología en Chile. Trabajó como profesor de literatura en Washington y Santiago de Chile, así como como crítico literario en importantes periódicos de Chile, Argentina, Uruguay y México.

**Eintritt (nur Abendkasse):**  
8 / 5 € (erm.), 4 € (Nbg.-Pass)



Veranstalter: Amt für Kultur und Freizeit/Inter-Kultur-Büro mit Unterstützung der Stadtbibliothek im Bildungscampus und dem Trägerkreis Lateinamerikawoche

Literatur ohne Grenzen ist die Lesereihe des Amts für Kultur und Freizeit / Inter-Kultur-Büro und des Bildungscampus Nürnberg. Autor\*innen aus aller Welt sind zu Gast und präsentieren ihre Werke in ihrer Muttersprache – dazu gibt es deutsche Übersetzungen.

### Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg  
Amt für Kultur und Freizeit  
kuf-kultur.de

Druck: noris-inklusion.de  
Satz / Gestaltung: silkeklemt.de  
Grundlayout: reingold.net